

Adolf-Reichwein-Str. 2a
57068 Siegen
57068 Siegen
Telefon +49 271 740-3486
Telefax +49 271 740-4095
alexandra.nonnenmacher@uni-siegen.de
www.uni-siegen.de

Siegen, 20.04.2020

Hinweise für Lehrende zum Umgang mit Studierenden, die einer Risikogruppe angehören

Sehr geehrte Kolleg*innen,
liebe Lehrende,

auch wenn zukünftig unter bestimmten Bedingungen wieder Präsenzlehre stattfinden kann (vgl. Rektoratsvorlage zur Planung des Sommersemesters 2020 vom 14.04.), gibt es Studierende, die es aufgrund von chronischen Vorerkrankungen und/oder medikamentöser Behandlung mit sog. Immunsuppressiva weiterhin besonders vor einer Infektion mit COVID-19 zu schützen gilt. Studierende der sog. Risikogruppe können/sollten zum eigenen Schutz gemäß den [Empfehlungen zur Kontaktreduzierung des Robert-Koch-Instituts](#) (Stand: 20.03.20) daher nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, in denen nicht der nötige Abstand gewährleistet werden kann. Hiermit bitten wir Sie, in dieser besonderen Situation trotz des hohen Stress-Niveaus, das Sie jetzt alle haben, für diese Studierenden flexible Formen der Partizipation und Leistungserbringung anzubieten. Im Folgenden haben wir für Sie einige Hinweise zum Umgang mit Studierenden der Risikogruppe zusammengestellt:

- Weisen Sie bitte Ihre Teilnehmer*innen bereits bei der Ankündigung über unisono und zu Beginn der Lehrveranstaltung auf das Gebot des besonderen Schutzes von Risikogruppen sowie auf die Einhaltung der weiterhin geltenden [Vorsichts- und Hygienemaßnahmen](#) hin!
- Signalisieren Sie Offenheit und Ansprechbarkeit für die berechtigten Anliegen von Studierenden in besonderen Lebenslagen! Hierdurch fühlen sich Studierende wahr- und ernstgenommen, wodurch eine erste Hürde auf dem Weg zur Problemlösung genommen ist.
- Bitten Sie Studierende der Risikogruppe, Ihnen digital/postalisch ein Attest vorzulegen, welches sie von einer physischen Teilnahme an Lehrveranstaltungen aufgrund der begründeten Gefahr eines schweren Krankheitsverlaufs im Falle einer Infektion mit COVID-19 entbindet! Dies sollte möglichst innerhalb der ersten vier Semesterwochen erfolgen.
- Weisen Sie Studierende der Risikogruppe auf die in Ihrer Lehrveranstaltung bestehenden alternativen Formen der Partizipation, Leistungserbringung sowie Sprechstundenmöglichkeiten hin. Diese könnten z.B. sein:
 - ⇒ Bereitstellung von Skripten, Seminarprotokollen, Präsentationen und sonstigen Lehrmaterialien z.B. auf der Lernplattform [moodle](#) oder über den Cloud-Speicher [sciebo](#) mit entsprechenden Arbeitsaufträgen zu einzelnen Sitzungen.

- ⇒ Sollte es in ihrer Lehrveranstaltung nur vereinzelt betroffene Studierende geben, besteht die Möglichkeit, diese – wenn gewünscht – via [Videokonferenz](#) (z.B. Jitsi, DFN, ZOOM) in die Präsenzsitzungen hinzuschalten, um sie so an den vermittelten Inhalten teilhaben zu lassen.
- ⇒ Entwerfen von schriftlichen Formen der Leistungserbringung zum Erwerb von Studien- oder Prüfungsleistungen, z.B. über Essays, Take Home Exams, Hausarbeiten etc.
- ⇒ Angebot von Telefonsprechstunden, Online-Chats oder Videokonferenzen als Rückfragemöglichkeit zu den Lehrmaterialien und -inhalten. Im Idealfall bieten Sie zwei alternative Optionen an, damit auch Studierende mit Blindheit, Taubheit sowie Beeinträchtigungen des Hörens, Sehens oder Sprechens einen vorgesehenen Kommunikationsweg nutzen können.

Ausführliche Anregungen zur Gestaltung digitaler Angebote sowie der Bereitstellung von Lehrinhalten¹ liefert das [Portal Digitale Lehre](#).

- Bitte reagieren Sie auf Anfragen, Bitten und Ängste von Studierenden, deren Lebenslage in der aktuellen Situation eine besondere Härte darstellt², möglichst sensibel und verweisen Sie sie – wenn nötig – an die entsprechenden Anlaufstellen im Haus. Eine Übersicht aller Anlaufstellen finden Sie im [Digital Diversity-Guide](#).

Betroffene Lehrende und Studierende haben jederzeit die Möglichkeit, sich direkt mit dem [Servicebüro Inklusive Universität Siegen](#) in Verbindung zu setzen. Das Servicebüro unterstützt Sie gern dabei, individuelle Lösungen zu finden, um Studierenden der Risikogruppe eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen und damit einen erfolgreichen Abschluss des Sommersemesters 2020 zu ermöglichen.

Kontakt Servicebüro Inklusive Universität Siegen

Dr. Sonja Weber-Menges

Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

Koordinatorin Servicebüro Inklusive Universität Siegen

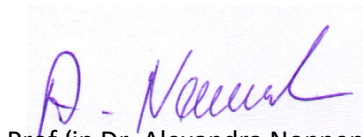
Web: <https://inklusive.uni-siegen.de/buero/>

E-Mail: behindertenberatung@uni-siegen.de / service-inklusion@uni-siegen.de

Mobil: +49(0)175/600-4044

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Engagement!

Beste Grüße



Prof. Dr. Alexandra Nonnenmacher

¹ Bitte bedenken Sie, dass auch digitale Angebote möglichst barrierefrei und inklusiv zu gestalten sind. So kann gewährleistet werden, Studierende in besonderen Lebenslagen nicht aus dem Blick zu verlieren. Hinweise zur barrierefreien Gestaltung der Online-Lehre finden Sie [HIER](#).

² Dies betrifft neben der oben genannten Risikogruppe der chronisch kranken und behinderten Studierenden auch psychisch erkrankte Studierende, Studierende, die als pflegende Angehörige fungieren sowie Studierende mit Kindern und internationale Studierende.